

# Aphidoletes aphidimyza – Gallmücke

Zielorganismen: Blattläuse

## ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Gewächshaus
- **Temperatur:** 14 - 35 °C, optimal 20 - 24 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** >70 - 90 % rF
- **Bei Befall:** 2 Tiere/m<sup>2</sup>
- **Wiederholung:** nach 14 Tagen

### Achtung!

Verpackung erst am Einsatzort öffnen!  
Einige Tiere könnten bereits geschlüpft sein.

## AUSBRINGUNG

1. Verpackung öffnen.
2. Trägermaterial mit den Gallmücken-Puppen in 5 - 10 Häufchen auf dem Boden oder mithilfe unserer Bioboxen ausbringen. Es hat sich bewährt, das Material noch zusätzlich mit Wasser anzufeuchten, um die Schlupfrate zu erhöhen.

## ERFOLGSKONTROLLE

Ältere Larvenstadien sind aufgrund ihres orange gefärbten Körpers gut sichtbar. Wenn in 90 % der Blattlauskolonien mindestens 1 - 2 Gallmücken-Larven zu finden sind, war der Einsatz erfolgreich.

## LAGERUNG

Eine Lagerung bei 10 – 15 °C ist für 1 – 2 Tage möglich.

## LEBENSDAUER

Die Weibchen leben 1 - 3 Wochen.

## HINWEISE

*A. aphidimyza* benötigt **Langtagbedingungen** und wird in den Monaten April bis September eingesetzt. Durch eine künstliche Beleuchtung auf >14 h/d wird die Diapause verhindert und der Einsatz kann vorgezogen bzw. verlängert werden.

## KOMBINATION

Eine Kombination mit Schlupfwespen gegen Blattläuse ist sinnvoll. *A. aphidimyza* wird auch in der **Offenen Nützlingszucht** eingesetzt.



oben: adulte Gallmücke l. u.: Larve r. u.: Puppen

## BIOLOGIE

*Aphidoletes aphidimyza* ist eine heimische, nachtaktive räuberische Gallmücke, deren Larven sich von Blattläusen ernähren. Typisches Merkmal der Weibchen ist ihre grau-bräunliche Körperfärbung mit dem orangefarbenen Hinterleib.

Die ca. 2 mm großen Weibchen ernähren sich vom Honigtau der Blattläuse und legen bis zu 200 Eier gezielt in Blattlauskolonien ab. Die nach 3 Tagen schlüpfenden, orangefarbenen Larven entwickeln sich innerhalb von 1 bis 2 Wochen über 4 Larvenstadien. Zur Nahrungsaufnahme stechen sie die Blattläuse an und injizieren ein Lähmungsgift. Das Innere der Blattlaus wird durch die Abgabe von Verdauungsenzymen aufgelöst und ausgesaugt. Von einer Gallmückenlarve können 20 - 50 Blattläuse getötet werden. Dabei ist die Fraßleistung abhängig von der Größe der Blattläuse, der Blattlausdichte und der Luftfeuchte. Nach der Larvalentwicklung erfolgt die Verpuppung im offenen feuchten Boden. Sie dauert etwa 14 Tage und endet mit dem Schlupf des erwachsenen Tieres.